

# Ortsbeirat L a u b a c h

## Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 08.09.2022

Mitglieder	Anwesend	Abwesend	Protokoll Nr.:	
Haas, Günter (OV)	X		Datum:	08.09.2022
Lenz, Alisa	X		Ort:	Gaststätte „Alt Laubach“
Bigdun, Bernd	X		Ortsbegehung:	-
Gall, Oliver		X	Sitzungsbeginn :	19:00 Uhr
Rosbach, Fritz (sen.)	X		Sitzungsende:	21:30 Uhr
Wenig, Ewa	X		Schriftführer:	Alisa Lenz
Röschen, Hartmut	X			
Bienefeld, Sybille	X			
Reinwald, Anne-Kathrin	X			
<b>Ferner sind anwesend:</b>	<b>Magistrat</b>	Herr Meyer, Herr Dr. Schulz, Herr Baumgartner, Frau Dr. Schmahl		
	<b>Stadtverordnete</b>			
	<b>Gäste</b>			

## Tagesordnung

### TOP      Beratungsgegenstand

- 1      Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- 2      Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 17. Juni 2022
- 3      Aussprache zum nachträglichen Umgang mit Beratungsempfehlungen aus vergangenen Sitzungen des Ortsbeirates
- 4      Beratung zur Standortwahl einer neu aufzustellenden Schutzhütte entlang des Panoramaweges

1    B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

# Ortsbeirat L a u b a c h

---

- 5 Beratung zur Verwendung von ZID-Mitteln
- 6 Beratung zu einer generellen Anleinpflcht für Hunde im Bereich des Ramsberges und der Obstbaumanlage hinter dem Schloßpark
- 7 Grundstücksveräußerung im Bereich der Richard-Wagner-Straße / Brahmsstraße in der Kernstadt
- 8 Beratung zur Renaturierung des Laubachs im Schloßpark
- 9 Beratung zur Abschaffung der Buslinie 39
- 10 Mitteilungen
- 11 Anfragen
- 12 Verschiedenes

## Beratung:

TOP	Detail	Art <sup>1</sup>	HH Vorl. Kosten	Text
1				<p>Herr Haas eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.</p> <p>Auf Antrag wird die Tagesordnung um den TOP 8 (Renaturierung des Laubachs) sowie TOP 9 (Abschaffung der Buslinie 39) ergänzt. Die weiteren Top´s verschieben sich entsprechend. Die Ergänzung wird einstimmig angenommen.</p>
2				<p>Innerhalb der Frist wurden gegen das Protokoll vom 17.06.2022 keine Einwände mitgeteilt.</p> <p>Frau Wenig teilte jedoch außerhalb der Frist den Einwand mit, dass es unter dem TOP 6 zu einem inhaltlichen Fehler kam. Es wurde über Querungshilfen geschrieben, es sollte jedoch Querungsmöglichkeiten heißen.</p>
3				Bzgl. des nachträglichen Einwandes von Frau Wenig zur Schreibweise des vorherigen Protokolls und der sich

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begündung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

# Ortsbeirat L a u b a c h

				<p>danach entwickelten Korrespondenz wurde festgestellt, dass der Ortsvorsteher sich für künftig einen kollegialeren Umgangston, auch bei besonders anspruchsvollen Themen und unterschiedlichen Positionen dazu wünscht.</p> <p>Herr Haas teilte zudem mit, dass ebenfalls heute der Ortstermin bzgl. der Querungsmöglichkeiten in der Dexionstraße stattfand. Herr Baumgart vom Polizeipräs. Gießen gab dort den Einwand, dass die Auswahl der Möglichkeiten aufgrund der Farbbahnbreite sehr eingeschränkt sei. Es könne wahrscheinlich nur ein Zebrastreifen in Betracht gezogen werden. In den nächsten Wochen findet eine Prüfung des Verkehrsaufkommens durch eine digitale Verkehrserfassung statt, woraufhin im Anschluss die Möglichkeiten geprüft werden.</p>
4				<p>Herr Haas berichtet, dass der Naturpark Hoher Vogelsberg eine Schutzhütte für Laubach finanzieren möchte. Idee war, die Schutzhütte am Ramsberg abzureißen und eine neue kleinere aufzustellen. Die jetzige Hütte wird leider nicht mehr für den eigentlichen Sinn genutzt, sondern eher für nächtliche Feiern von Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen. Allerdings gibt Herr Haas zu bedenken, dass die vorhandene Hütte in keinem solch so schlechten Zustand sei und schlägt daher vor, den Standort zwischen Ruheforst / Waldhaus am Ende der Langen Hohl zu nutzen.</p> <p>Frau Dr. Reinwald spricht sich für eine Erneuerung, der zwischenzeitlich in die Jahre gekommene Hütte auf dem Ramsberg aus. Sie weist gleichzeitig auf das Angebot von Bekannten hin, die ihre Bereitschaft angeboten hätten, sich am Aufbau einer solchen Einrichtung zu beteiligen.</p> <p>Sie möchten sich engagieren und auch Wege in Laubach schöner gestalten. Aufgrund des Finanzierungsangebotes des Naturparks Hoher Vogelsberg wird jedoch dieses Angebot zunächst erstmal hinten angestellt.</p> <p>Herr Meyer gibt zu bedenken, dass ggf. die Verkehrssicherheit bei der Schutzhütte am Ramsberg ein Problem werden könnte und daher eine neue kleinere keine schlechte Idee sei.</p> <p>Als Alternative stellt Herr Baumgartner die obere Schutzhütte am Ramsberg-Rundweg im Bereich des Revierts Tiergarten zur Kritik.</p> <p>Herr Rosbach erwähnt, dass ein Neubau der Schutzhütte am Ramsberg weiterhin für Feiern von</p>

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

# Ortsbeirat L a u b a c h

				<p>Jugendlichen / jungen Erwachsenen genutzt wird. Das Geld solle daher lieber in einen anderen Standort investiert werden.</p> <p>Zur Auswahl bzw. Abstimmung wurde folglich der Standort Ruheforst / Lange Hohl / Waldhaus gewählt.</p> <p>6 x ja 2 x nein.</p>
5				<p>Der aktuelle Kontostand beträgt ca. 5.300,00 €. Bisher wurde von den ZID-Mitteln lediglich das Buswartehäuschen an der Friedrichsstraße finanziert. Herr Haas möchte daher nach Vorschlägen für neue Verwendungen fragen.</p> <p>Herr Bigdun schlägt vor auf dem Radweg, in Höhe der Kreuzung Richtung Röthges eine Bank aufzustellen.</p> <p>Herr Röschen bringt die Idee ein, eine Aussichtsbank / Liegebank „An der Schanze“ aufzustellen. Da hier jedoch die Anmerkung kommt, dass es sich in der Umgebung nur um private Grundstücke handelt, schlägt Herr Röschen den Standort „Am Steinbügel“ vor.</p> <p>Herr Dr. Schulz schlägt vor den Radfahrern am Elancourplatz eine neue Bank mit Ladestation anzubieten. Dieser Vorschlag findet mehrheitlich Zustimmung bei den Ortsbeiratsmitgliedern, sodass die Möglichkeit zu prüfen ist.</p>
6				<p>Der Schäfer, der in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband die Streuobstwiese hinter dem Schloßpark und den Ramsberg abhütet, suchte in den vergangenen Tagen das Gespräch mit Herrn Haas. Er beschwerte sich, dass Hunde von Passanten vermehrt seine Schafe jagen und auch die Zäune beschädigen würden. Dadurch kam es bereits öfters vor, dass die Schafe ausgerissen seien. Viele Hundebesitzer lassen die Hunde auf den beiden Gebieten frei laufen. Gespräche mit einigen Hundebesitzer verliefen nicht freundlich ab. Teilweise wurden danach auch seine Weidezäune durchtrennt. Er bittet daher um Unterstützung in Form einer Anleinplicht für Hunde in diesem Bereich.</p> <p>Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, eine Anleinplicht für begrenzte Bereiche umzusetzen, wie bereits im Schloßpark geschehen.</p> <p>Es kommt daher zur Abstimmung, ob es zu einer Erweiterung der Anleinplicht auf den beiden genannten Gebieten, mit entsprechender Beschilderung, kommen</p>

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

# Ortsbeirat L a u b a c h

				soll.  8 x ja 0 x nein.
7				Es wird um Abstimmung bzgl. des Grundstücksverkaufes Richard-Wagner-Straße / Brahmsstraße gebeten. Verkauft wird das Grundstück von 8 qm zu 100 € pro m <sup>2</sup> an Familie Diepolder.  7 x ja 1x Enthaltung
8				Der Kinderspielplatz im Schlosspark soll zu einer Spiellandschaft ausgebaut werden. Primär geht es um die Verkehrssicherung des Laubachs sowie ein Bau einer stabilen und standfesten Brücke zur anderen Seite. Es ist in diesem Zusammenhang eine Renaturierung des Bachlauafs in diesem Bereich auf einer Länge von ca 80 mtr. geplant Die Kosten für die Renaturierung belaufen sich auf ca. 140.000,00 €, hinzukommen nochmals ca. 50.000,00 € für den Brückenbau. Die Baumaßnahmen werden jeweils zu 75 % (Nettokosten) über IKEK gefördert.  Abstimmung in der heutigen Sitzung erstmals zur Renaturierung und Brücke: 8 x ja 0 x nein
9				Herr Haas liest hierzu zunächst seine Aktennotiz vor, die er gerne in der Tageszeitung veröffentlichen lassen würde.  Herr Röschen bedankt sich für die Aufnahme dieses TOPs. Da er jedoch den Ton in der Notiz zu scharf findet und fälschlicherweise Frau Schneider angegriffen wird, hat er ebenfalls eine Text zur Veröffentlichung verfasst und trägt diesen vor.  Herr Meyer und Frau Dr. Schmahl teilen ebenfalls mit, dass Frau Schneider nichts für den Wegfall der Buslinie kann. Sie habe sich letztlich stark dafür eingesetzt, dass überhaupt noch eine „Schnellinie“ fährt. Der RMV habe bis vor einigen Wochen nämlich noch die Linie komplett streichen wollen. Auch diese neue Schnellinie befindet sich in einer Testphase. Sofern die Linie nicht ausreichend genutzt wird, ist zu erwarten, dass der RMV die Linie vollständig einstellt. Es ist daher erneut an die Bevölkerung zu appellieren, auch diese neue Buslinie zu nutzen, damit sie weiterfortgeführt wird und ggf. auch wieder ausgebaut werden kann.

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

# Ortsbeirat L a u b a c h

				<p>Festzuhalten ist, dass der Ortsbeirat grundsätzlich Kritik daran übt, dass die Buslinie 39 gestrichen wurde. Der Bus wurde in der Vergangenheit rege genutzt. Eine Streichung der Linie kann daher nicht einfach so hingenommen werden. Auch wenn es wieder eine Schnellbuslinie in einer anderen Form gibt, sollte beantragt werden, dass die Fahrten wieder bis nach Gießen zum Bahnhof erfolgen sollen. Auch ist anzumerken, dass die Streichung der Fahrten am Samstag nicht glücklich ist.</p> <p>Da beide vorgetragenen Textversionen so nicht zur Abstimmung vorgebracht werden sollten, wird mehrheitlich beschlossen, dass Herr Haas und Herr Röschen die Texte nochmals überarbeiten und diese per Mail an die Ortsbeiratsmitglieder zur Abstimmung per Umlaufbeschluss versenden.</p> <p>Nach erfolgreicher Abstimmung wird der mehrheitlich angenommene Text in der Tageszeitung und dem Laubacher Anzeiger veröffentlicht. Ggf. ist zu prüfen, ob auch eine Veröffentlichung im Licher Anzeiger stattfinden kann, da Lich ebenfalls durch die neue Buslinie betroffen ist.</p> <p>Das Abstimmungsergebnis ergab, dass sich 4 Mitglieder für den Textvorschlag von G. Haas, 3 Mitglieder für den Textvorschlag von H. Roeschen ausgesprochen haben. 2 Mitglieder haben sich bei der Abstimmung enthalten.</p>
10				<p>a) Ortstermin mit der OVAG Die OVAG möchte das Trafohäuschen Ortseingang Gießener Straße bemalen bzw. besprühen lassen. Die Kosten trägt zu 100 % die OVAG. Das Wandbild soll Laubach darstellen (ggf. das Schloss, das Wappen oder ein Schriftzug mit Laubach). Die Umsetzung soll im Sommer 2023 erfolgen. Alternativ war eine Holzverkleidung der Wand, allerdings konnte dies aufgrund des Sicherheitsaspektes nicht umgesetzt werden.</p> <p>b) Hinweistafel Elancourplatz Der ursprünglich von uns festgelegte Standort kann nicht genutzt werden, da sich darunter eine Gasleitung befindet. Es wurde daher ein neuer Standort festgelegt. Vom Bahnhof her kommend auf der linken Seite hinter der Querung.</p> <p>c) In der HBFA-Sitzung wird u. a. über die Wiederherstellung der Trinkwasserqualität durch Einbau eines speziellen Filters und einer Trinkwasserleitung bis zur Ringelhöhe / Campingplatz gesprochen. Kosten hierfür</p>

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

# Ortsbeirat L a u b a c h

				wurden von ca. 1,08 Millionen Euro veranschlagt.
11				Herr Röschen fragt, wie es in Laubach mit der Prüfung einer Wohnmobilstellfläche aussieht. Er habe sich in Alsfeld eine angeschaut. Dort standen ca. 40 Wohnmobile an einem Dienstag. Herr Baumgartner teilte mit, dass es hierfür bereits im Magistrat einen Beschluss für einen Stellplatz hinter dem Schlosspark gab und auch bereits Gelder eingestellt wurden. Allerdings wurde der Beschluss nicht umgesetzt. Herr Haas bittet nachdrücklich, dass hier endlich zeitnah eine Umsetzung erfolgen muss und die Prüfung und Umsetzung vorangetrieben werden soll.
12				<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Herr Haas stellt fest, dass in diesem Sommer keine Blumenschale am Kriegerdenkmal an der Unteren Langgasse aufgestellt wurde. Er beanstandet nachdrücklich, dass man dieses Gedenken an unsere Gefallenen der Kriege so unwürdig vernachlässige. Der Ortsbereite stimmt einstimmig dafür, dass Künftig dort wieder eine Blumenschale aufgestellt wird.</li> <li>b) Bzgl. der Trinkwasserqualität des s. gen. „Rennbrunnens“ im Schlosspark wird es in nächster Zeit eine Überprüfung geben. Sofern das Wasser keine Trinkwasserqualität mehr aufweist, soll ein entsprechendes Hinweisschild angebracht werden.</li> <li>c) Zur Problematik des Schmelzweges schlägt Herr Haas vor, einen Ortstermin zu vereinbaren. Der Weg wird als Schulweg von Kindern aus der Lautenbach genutzt. Trotz Gefahrenquellen wird weiterhin nichts von der Verwaltung unternommen.</li> <li>d) Die Ampelschaltung in Höhe des Schwalbachs sowie der Gießener Straße weist seit längerem Defizite auf. Die Ampel schaltet unnötig auf Rot, sodass der Verkehr zum Stehen kommt. Das gleiche Problem in der Gießener Straße soll wohl kurzfristig behoben werden. Allerdings wird weiterhin nichts ans der Ampelschaltung in Höhe des Schwalbachs unternommen. Hessen Mobil zeigt weiterhin keine Reaktion. Herr Haas wird daher das Ordnungsamt zur Unterstützung dazu nehmen, damit dort endlich das Defizit behoben wird.</li> <li>e) Das Wetterufer in der Steinbach wird immer stärker ausgespült. Dieser Punkt steht jedoch auf der nächsten Ausschusssitzung zur Beratung.</li> </ul>
				Die Versammlung endet um 21:30Uhr.

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Für die Richtigkeit:

gez.: Günter Haas

\_\_\_\_\_  
(Günter Haas), Ortsvorsteher

\_\_\_\_\_  
(Alisa Lenz), Schriftführer

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.